

Nach Umbau im Stammhaus! Wir feiern

NEU ERÖFFNUNG

Plauen und Hof sparen mit!

biller
...macht glücklich!



Bis zu **35%**
MARKEN-RABATT
auf Möbel, Küchen, Matratzen
und Boxspringbetten

+10,7%
NEUERÖFFNUNGS-
RABATT ZUSÄTZLICH

! Gilt nur für Neuaufrage bis 30.07.2019 bei Möbeln, freigeplanten Küchen, Matratzen und Boxspringbetten. Ausgenommen sind alle Artikel aus unserem myStyle-Mitnahmemarkt sowie alle Fachsortimentsangebote aus unseren Impressionen-Abteilungen. Rabatte nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Gutscheinen. Inklusive Anzahlungskonto. Nicht auf Online-Artikel.

biller „Fahren S' los und werden S' glücklich!“ www.biller.de
Möbelcenter biller GmbH, 95032 Hof/Moschendorf, An den Mühlwiesen 2
...macht glücklich!

Länder und Landkreise wachsen zusammen

Die Sommerlounge Fichtelgebirge gastiert 2019 in Rehau. Das Deutsch-Tschechische Begegnungsfest im Dreiländereck hat einen klaren Fokus: Innovation und Nachhaltigkeit stehen im Mittelpunkt.

REHAU ■ Am Donnerstag, 1. August, geht die Sommerlounge des Fördervereins Fichtelgebirge auf dem Maxplatz in Rehau in die siebte Runde. Mit dem Auftritt in der Modellstadt Bayerns findet sie erstmals im Landkreis Hof statt. Die Sommerlounge ist die größte After-Work-Sommer-Party im Fichtelgebirge – und in diesem Jahr gleichzeitig ein grenzüberschreitendes Begegnungsfest im Dreiländer-Eck Bayern, Tschechien und Sachsen.

Die Pläne zur einzigartigen Projektidee „artenoah – Erlebniszentrum Biodiversität am Grünen Band Europas“ stehen als Meilensteinprojekt ebenso im Fokus wie das Motto „Innovationen seit Generationen“, das für die Stadt Rehau als Bayerns einzige Modellstadt und Zentrum der kunststoff- und lederverarbeitenden Industrie und das ganze Fichtelgebirge gleichermaßen gilt.

Die Besucher erwartet ein Resonanzprogramm rund um „Innovation und Nachhaltigkeit im Fichtelgebirge“ mit rund 90 Ausstellern in der Regionalpräsentation und vielen Mitmach-Aktionen für Groß und Klein.

Meilenstein ist die Projektidee „artenoah“ – ein Erlebniszentrum für Biodiversität am Grünen Band Europas. Die Stadt Rehau sieht in der ehemaligen Randlage zwischen den West- und Osteuropa am „Grünen Band“ – heute eine zentrale Lage im Dreiländereck im Herzen Europas – eine Zukunftschance für die Region.

Rehau will mit dem Erlebniszentrum „artenoah“ für aktuelle Weltthemen wie Biodiversität ein Zeichen setzen und ein attraktives Freizeit- und Naherholungsangebot schaffen. Mit diesem touristischen Leuchtturm – dem ersten Science-Center dieser Art – sollen überregional Besucher erreicht und in einer einzigartigen Verbindung von Bildung und Entertainment die Bedeutung und der Wert der Artenvielfalt sichtbar gemacht und dargestellt werden. Als weicher Standortfaktor soll das Projekt auch maßgeblich zur Bindung von Fachkräften an die Region beitragen und einen besonderen Anziehungspunkt darstellen. Die Nahtstelle zwischen Bayern, Sachsen, und



Sie arbeiten mit Hochdruck an einer erfolgreichen Sommerlounge 2019 in Rehau: Wirtschaftsförderer Bernd Köppel, Cosima Benker vom Förderverein, Annelie Gömer (Lamilux), Katharina Hupfer von der Entwicklungsagentur Fichtelgebirge, Silke Stich (Siebenquell), Melanie Müller-Winterling (Naturhof Faßmannsreuther Erde), Bürgermeister Michael Abraham, Fördervereins-Vorsitzende Sybille Kießling, 2. Bürgermeister Pavel Klepaczek aus Asch, Christof Kaldonek (Luisenburg), Florian Schröter (Rehau AG), Jürgen Kreuzer von der Regionalentwicklung des Landkreises Bayreuth, Doris Brunner vom Förderverein, Andrea Schmidt (Rehau AG), Klaus Gruber von der Kreisentwicklung Hof sowie Dr. Jochen Rausch von der ILE Dreiländereck (von links).

Tschechien bringt dabei besondere Chancen mit sich, auch den Bayerisch-Tschechischen Grenzraum nachhaltig zu stärken.

Über die Alleinstellung des Projekts mit der innovativen Aufbereitung der komplexen Zusammenhänge im Themenfeld „Biodiversität“, seiner herausragenden europäischen Architektur und mit internationalem Anspruch von Wissensvermittlung sprechen bei der Sommerlounge unter anderem auch die Projektentwickler Raimund Böhringer von „ideenFinden“ und Prof. Dr. Lutz Engelke von der Kreativagentur Triad Berlin, die weltweit Ausstellungen, Museen, Themenparks, Messen, Markenwelten und Events gestaltet und das Ausstellungskonzept für „artenoah“ erarbeitet hat.

Bürgermeister Michael Abraham erklärt: „Wir wollen darüber hinaus das zumeist auf tschechischer Seite bestehende Grüne Band auf den bayerischen Boden ausdehnen und zahlreichen heimischen Arten einen neuen Lebensraum geben. Und daran kann sich jeder Bürger mit einer Blühperschaft beteiligen.“ Diese Aktion startet bei der Sommerlounge.

Ablauf und Programm

Innovationen seit Generationen – das gilt in Rehau seit jeder. So stammt zum Beispiel der Erfinder des Tonfilms, Dr. Hans Vogt, aus Rehau. Ab 14 Uhr findet am 1. August in Rehau ein Vorprogramm statt, bei dem die Besucher die Gelegenheit haben, die Stadt und ihre Besonderheiten näher kennenzulernen. Es gibt

unter anderem Führungen durch die Modellstadt Rehau und auf den Turm der Pestalozzischule sowie im Museumszentrum am Maxplatz und in der „Mechanischen Werkstatt“, wie Bernd Köppel, Wirtschaftsförderer der Stadt Rehau erklärt.

Von 14 bis 16 Uhr lädt Lamilux alle Interessierten in sein Betriebsrestaurant „LaMEETeria“ in der Zehstraße ein. Das Motto lautet: „Gestalten Sie mit uns die Zukunft – Ihre persönliche und die der Region.“ Anhand von Zukunftstrends soll in verschiedenen Stationen diskutiert und formuliert werden, was sich die Bürger in Zukunft von ihrer Region wünschen, wie sie noch schöner und lebenswerter werden kann.

Um 16 Uhr starten die Regionalpräsentation und das Rahmenprogramm auf dem Maxplatz. Die Besucher erwartet ein Resonanzprogramm rund um „Innovation und Nachhaltigkeit“ mit rund 90 Ausstellern und vielen Mitmach-Aktionen für Groß und Klein – unter anderem auch rund um die Ziele der nachhaltigen Entwicklung.

Unser heutiges Leben in der Region für die Zukunft nachhaltig zu bewahren, hat sich das Projekt „Wer sind Wir? Kulturelle Diversität in der Region(algeschichte)“ des Fichtelgebirgsmuseums vorgenommen. Es fängt die gegenwärtige Kultur in der Region ein und sammelt für das „Museum der Zukunft“ Gegenstände, die das heutige Leben der Menschen im Fichtelgebirge abbilden. Gern können die Besucher der Sommerlounge eigene Gegenstände wie Zeitschriften, Bücher, Kleidung, Technik, Haushaltsgegenstände, Werkzeug, die unbedingt

in 100 Jahren in einem Museum zu sehen sein sollten, mitbringen.

Das Bühnenprogramm beginnt dann um 17.30 Uhr. Um 18.45 Uhr gibt's exklusiv Ausschnitte aus dem Luisenburg-Musical „Zucker“ auf der Bühne zu sehen. Die künstlerische Leiterin der Festspiele, Birgit Simmler, hat sich eine Episode aus der verbürgten Historie der Region vorgenommen und daraus ein spannendes Musical um Liebe, Verrat und dem Schmuggel von Zucker zur Zeit Napoleons gemacht. „Es handelt nicht nur vom Schmuggel, sondern auch vom Freiheitswillen, dem Mut und der Bauernschläue der Fichtelgebirgler, die aufgrund der geographischen Lage einen starken Selbstbehauptungswillen ausgebildet haben. Das imponiert mir.“, sagt Birgit Simmler.

Um 21 Uhr wird der Hauptpreis der Fichtelgebirgs-Tombola, gestiftet von der Rehau AG und dem Siebenquell GesundZeitResort Weißenstadt, übergeben. Der Gewinner kann mit Begleitperson eine Woche durchs Fichtelgebirge touren mit zwei innovativen E-Bikes ‚Nuvelos‘ der Rehau AG und dabei im Siebenquell „GesundZeitResort“ mit einer Übernachtung für zwei Personen inklusive Halbpension Station machen und bei freiem Eintritt die „GesundZeitWelt“ genießen.

Danach können Besucher und Aussteller bei Live-Musik noch gemütlich zusammensitzen, netzwerken, tanzen und den Abend genießen unter anderem mit einer Feuershow um 23 Uhr auf dem illuminierten Maxplatz.

Auch für das leibliche Wohl ist durch örtliche Gastronomen natürlich bestens gesorgt.

„Seit 2015 binden wir tschechische Partner bei der Sommerlounge mit ein“, beschreibt die Vorsitzende des Fördervereins Fichtelgebirge, Sybille Kießling. In diesem Jahr insbesondere auch die Stadt Asch, die so stellvertretender Bürgermeister Pavel Klepaczek, bei der Sommerlounge zusammen mit den Vertretern des neuen Kulturzentrums ‚LaRitma‘ ihre Attraktionen präsentiert und noch intensiver als bisher die Zusammenarbeit mit Partnern in Bayern sucht.

„Wir wollen dies gemeinsam feiern – bei der Sommerlounge Fichtelgebirge am 1. August auf dem Maxplatz in Rehau!“, lädt Sybille Kießling schon heute ein. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.foerdereverein-fichtelgebirge.de.

DAS PROGRAMM

14 bis 16 Uhr: Vorprogramm auf dem Maxplatz und bei Lamilux

16 Uhr: Get Together, Start Regionalpräsentation, Rahmenprogramm

17.30 Uhr: Begrüßung und Start des Bühnenprogramms

18.45 Uhr: Live-Ausschnitte aus dem Musical Zucker

bis 21.30 Uhr: Bühnenprogramm zu Zukunftschancen Fichtelgebirge, Meilensteine, Innovationen

ab 21.30 Uhr: Livemusik

23 Uhr: Feuershow „Fichtelgebirge leuchtet“

Eine musikalische Reise durch die Zeit

MARLESREUTH ■ Die erste Veranstaltung des Musikvereins Marlesreuth in diesem Jahr war ein voller Erfolg. Mit Liedern und Texten zu einer Reise durch die Zeit begeisterten die Musiker der Gruppe „Ohrenschmaus“ die zahlreichen Gäste in der Marlesreuther Simon-und-Judas-Kirche.

Neben dem Klassiker „Einmal um die ganze Welt“, den Peter Prior gesanglich perfekt darbot, erzählte Rainer Ihde zwischen

den Stücken immer wieder kurze Geschichten zum Thema Reisen, beispielsweise „Eine Pause am Gardasee“ von Christa Kluge. Begeistert war das Publikum von der achtjährigen Elisa Lauterbach, die ein irisches Volkslied an der Harfe vortrug. Im Anschluss an das Konzert wurde den Gästen im Freiluftbistro vor der Kirche Flammkuchen serviert, sodass diese den Abend bei einem Glas Wein ausklingen lassen konnten. M.S.



Die Gruppe „Ohrenschmaus“ (von links) Brigitte Ernst (Geige), Julia Lauterbach (Bratsche, Tasteninstrumente), Elisabeth Kummert (Gesang, Gitarre), Elisa Lauterbach an der Harfe, Albrecht Roth (Akkordeon, Posaune, Flöte, Gesang), Rainer Ihde (Bass, Gesang und Textdarbietungen) und Peter Prior (Gesang, sitzend) begeisterte das Publikum. Foto: Spindler